

EINGEGANGEN

01. Feb. 2017



SACHSEN-ANHALT

Ministerium der Finanzen

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt •
Postfach 37 61 • 39012 Magdeburg

Der Minister

Verbandsgemeindebürgermeister
der Verbandsgemeinde
Mansfelder Grund-Helbra
Herrn Bernd Skrypek
An der Hütte 1
06311 Helbra

**Gemeinsame Gesprächsrunde mit den Bürgermeistern der Mitglieds-
gemeinden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra am
12. Januar 2017 in Helbra**

Magdeburg, 27. Januar 2017

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom:
19.12.2016

Sehr geehrter Herr Skrypek,

Mein Zeichen:

bearbeitet von:

Tel.: (0391) 567-1101

ich komme zurück auf die gemeinsame Gesprächsrunde mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden Ihrer Verbandsgemeinde am 12. Januar 2017 in Helbra. In dieser Besprechung haben Sie die großen finanziellen Probleme Ihrer Verbandsgemeinde und insbesondere einiger Mitgliedsgemeinden geschildert.

Das Land hat bisher mit etwa 18 Mio. Euro Liquiditätshilfen über einen langen Zeitraum maßgeblich zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit der Mitgliedsgemeinden beigetragen. Da diese Mittel jedoch zurückzuzahlen sind, könnte nur eine Umwandlung in eine Bedarfszuweisung für eine Befreiung von den enormen finanziellen Altlasten sorgen. Diese Umwandlung scheiterte bisher vor allem daran, dass von den betroffenen Mitgliedsgemeinden der Haushaltsausgleich im Konsolidierungszeitraum nicht aufgezeigt werden konnte.

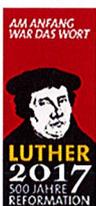
Wir haben erörtert, dass die Bildung einer Einheitsgemeinde mit ihren straffen Strukturen die Voraussetzung dafür schaffen könnte, dieses Hindernis aus dem Weg zu räumen. Um aus dem Landeshaushalt über die im verfas-

Editharing 40 · 39108 Magdeburg

Tel.: (0391) 567-01

Fax: (0391) 567-1195

E-Mail: _____



SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.luther-erleben.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

Deutsche Bundesbank

Filiale Magdeburg

BLZ 810 000 00

Konto 810 015 00

BIC MARKDEF1810

sungsrechtlichen Sinne angemessene Finanzausstattung hinaus zusätzliche Mittel aus dem Ausgleichsstock vergeben zu können, müssen von einer Kommune zusätzlich eigene Anstrengungen gefordert werden, die über das normale Maß der gesetzlich ohnehin vorgeschriebenen Haushaltsdisziplin hinausgehen. Andererseits kann und wird von einer Kommune natürlich auch nichts Unmögliches verlangt. Wenn Ihre Verbandsgemeinde und die Mitgliedsgemeinden sich zur Umwandlung zu einer Einheitsgemeinde entschließen sollten, böten sich dadurch Möglichkeiten zur Kostenersparnis.

Wenn beispielsweise Nutzung und Eigentum an den Immobilien zusammenfallen, lassen sich Investitionen unter Inanspruchnahme von Fördermitteln wesentlich unkomplizierter durchführen. Ein gemeinsamer Bauhof ermöglicht Effizienzgewinne. Mittelfristig würden auch die Kosten für die Selbstverwaltungsgremien sinken. Wenn es der zu schaffenden Einheitsgemeinde dadurch gelingt, den Haushaltsausgleich im Konsolidierungszeitraum und die Einhaltung der sonstigen Kriterien für Leistungen aus dem Ausgleichsstock aufzuzeigen, würde das Ministerium der Finanzen dies durch die Umwandlung der bisher gewährten Liquiditätshilfen in eine Bedarfszuweisung unterstützen.

Im Zuge der Gebietsreform wurden darüber hinaus direkte pauschalierte Unterstützungen für die einmaligen außergewöhnlichen Belastungen gezahlt, die mit der Umwandlung verbunden sind. Aus meiner Sicht wäre es unbillig, eine solche Unterstützung bei einer späteren Gebietsreform zu verweigern. Daher würde ich auch im Fall der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra wohlwollend prüfen, eine zusätzliche Zahlung von 200 Euro pro Einwohner, begrenzt auf maximal 100.000 Euro, zu leisten.

Sollte in Ihrer Verbandsgemeinde und in den Mitgliedsgemeinden die grundsätzliche Bereitschaft zur Bildung einer Einheitsgemeinde bestehen, würde mein Haus wohlwollend prüfen, inwieweit dieser Prozess darüber hinaus unterstützt werden könnte. Zudem würde ich den Minister für Inneres und Sport um eine entsprechende Begleitung durch die Kommunalaufsicht bitten.

Ich bitte Sie um eine ernsthafte und unvoreingenommene Diskussion meines Vorschlages, um die Basis für eine dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit schaffen zu können.

Für Rückfragen stehe ich ebenso wie auch die Fachebene meines Hauses gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



André Schröder